

Inhalt

1. Einleitung	5
2. Begrifflichkeiten	8
2.1 Evangelikalismus	8
2.2 Protestantischer Fundamentalismus	10
2.3 Katholischer Traditionalismus	12
2.4 ›Christliche Rechte‹ als Überbegriff	14
3. Motive für den Anschluss an religiös konservative bis fundamentalistische Gruppen	16
4. Themen und Überzeugungen	18
4.1 Ziel: christliche Kulturrevolution	18
4.2 Christliche Rechte und Demokratie	19
4.3 Konservative Sexualmoral	20
4.4 Thema »Lebensschutz«	21
4.5 »Prämillenarismus« und evangelikale Israel-Solidarität	21
4.6 Mission	22
4.7 Kreationismus	23
4.8 Christlicher Glaube an Karma und Dämonen	25
5. Feindbilder	27
5.1 Innerkirchlicher Liberalismus	27
5.2 Okkultismus	28
5.3 Feindbild Links	28
5.4 Traditioneller Antijudaismus und christlicher Antisemitismus	30
5.5 Christliche Homophobie	33
5.6 Antifeminismus und das Feindbild Gendermainstreaming	36
5.7 Feindbild Islam	38
5.8 Thema »Verfolgte Christen«	39

6. Allianzen und Kontakte ins extrem rechte Spektrum	41
6.1 Streitpunkte und Bruchlinien sowie Gemeinsamkeiten mit der extremen Rechten	45
6.2 Rechte Begeisterung für den deutschen Papst	46
7. Verhältnis zur Gewalt	49
7.1 Gewalt nach innen	49
7.2 Christlicher Terrorismus	51
7.3 Islamismus als Vorbild	53
8. Rechtsklerikale Strukturen	55
8.1 Protestantische Gruppen	55
8.2 Katholische Gruppen	61
9. Parteipolitisches Engagement	74
9.1 in der Union	74
9.2 in der AfD	75
9.3 Rechtsklerikale Kleinstparteien	77
10. Entwicklungen	82
10.1 Wachsender Einfluss von Evangelikalen in einigen Landeskirchen	82
10.2 Europaweite Vernetzung	83
10.3 Rechtsklerikale Gegenkultur und Parallelgesellschaft	84
10.4 Lobbyarbeit hinter den Kulissen	85
10.5 Verstärktes Auftreten in der Öffentlichkeit	86
11. Blick über die Grenze	89
11.1 Vereinigte Staaten von Amerika	89
11.2 Polen	90
12. Entwicklungen und Tendenzen in Deutschland	92
13. Was tun?	94